

BGer 9C 218/2022 vom 27. Juni 2022

Bundesgericht, 2022-06-27, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9C_218_2022

FR: TF 9C 218/2022 du 27 juin 2022

IT: TF 9C 218/2022 del 27 giugno 2022

Regeste

Berufliche Vorsorge | Berufliche Vorsorge

Volltext

Bundesgericht IV. Öffentlich-rechtliche Abteilung (II. Sozialrechtliche Abteilung)
27.06.2022 9C 218/2022 (9C_218/2022) Tribunal fédéral IVe Cour de droit public (IIe Cour de droit social) 27.06.2022 9C 218/2022 (9C_218/2022) Tribunale federale IV Corte di diritto pubblico (II Corte di diritto sociale) 27.06.2022 9C 218/2022 (9C_218/2022)

Berufliche Vorsorge | Berufliche Vorsorge

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 9C_218/2022 Urteil vom 27. Juni 2022 II. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter Parrino, Präsident, Gerichtsschreiberin Dormann. Verfahrensbeteiligte A. _____ AG, vertreten durch Rechtsanwältin Kristina Feurer, Beschwerdeführerin, gegen Tellco pk (früher: Tellco pkPRO), Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz, vertreten durch Advokat Thomas Käslin, Beschwerdegegnerin. Gegenstand Berufliche Vorsorge, Beschwerde gegen das Urteil des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich vom 10. Februar 2022 (BV.2021.00010). Nach Einsicht in die Beschwerde vom 28. April 2022 (Poststempel) gegen das Urteil des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich vom 10. Februar 2022, in die Verfügung vom 19. Mai 2022, mit welcher die A. _____ AG zur Bezahlung eines Kostenvorschusses innert einer Nachfrist bis zum 7. Juni 2022 verpflichtet wurde, ansonsten auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde, in Erwägung, dass die Beschwerdeführerin den Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat, dass deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist, dass in Anwendung von Art. 66 Abs. 1 Satz 2 BGG umständehalber auf die Erhebung von Gerichtskosten verzichtet wird, erkennt der Präsident: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Es werden keine Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich und dem Bundesamt für Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt. Luzern, 27. Juni 2022 Im Namen der II. sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: Parrino Die Gerichtsschreiberin: Dormann

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.